
Ausgabe Nr. 38 Fachbereich Wirtschaftswissenschaften 15.04.2015

Erscheinungstermine: halbjährlich 15.10. und 15.04.

Redaktion: Fachbereich Wirtschaftswissenschaften/ Öffentlichkeitsarbeit

Herausgeber: Dekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
(Prof. Dr. Werner Hecker)



Prof. Dr. Werner Hecker

*Sehr geehrte
Damen und Herren,
liebe Studierende,*

Des Weiteren wünsche ich Ihnen im Namen aller Professor(inn)en und Mitarbeiter(innen) des Fachbereichs viel Spaß im neuen Semester, inkl. einer möglichst erfolgreichen Prüfungsphase.

Herzlichst

Ihr



Prof. Dr. Werner Hecker

Dekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften

ich hoffe, Sie sind alle gut ins Sommersemester 2015 gestartet und werden es in wenigen Wochen mit größtmöglichem Erfolg beenden können.

Die aktuelle Ausgabe unserer Fachbereichszeitung „Der Dekan informiert“ möchte ich vor allem dazu nutzen, unsere „Neuzugänge“ zu begrüßen. Es ist schön und erfreulich, dass unser Fachbereich sich auch in diesem Semester wieder über sehr viel Zuspruch von interessierten Bewerbern erfreuen konnte.

Ich hoffe, Sie alle werden sich schnell bei uns einleben und sich schon bald genauso wohl in unserem Fachbereich fühlen wie die Studierenden, die bereits seit einigen Semestern bei uns sind.

In dieser Ausgabe des „Der Dekan informiert“ stellen wir Ihnen die neuen Gesichter im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften vor und geben Ihnen einen Überblick über die wichtigen Termine in diesem Semester.

Reading Week

Um Ihnen eine optimale Vorbereitung auf die Klausurphase im Sommersemester 2015 zu ermöglichen, wird für alle Studiengänge vom 15.06.2015 – 19.06.2015 die sogenannte „Reading Week“ durchgeführt. Studierende können Lern- und Studieninhalte vertiefen und relevante Literatur aufbereiten. Ob alleine, in Gruppenarbeit oder durch von Dozenten angebotenen Übungsstunden – die Möglichkeiten zur optimalen Vorbereitung auf die Prüfungsphase sind vielfältig.

Personelle Veränderungen im Fachbereich

Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften begrüßt herzlich einen neuen wissenschaftlichen Mitarbeiter.



© Coloures-Pic; Fotolia.com

Herr Thorsten Schorn ist seit Januar 2015 neu im Fachbereich und arbeitet im Rahmen des Verbundprojektes „Work and Study – offene Hochschulen Rhein-Saar“ vor allem im Bereich „E-Learning“.



Herr Prof. Dr. Gerner

Als neuer Professor für Volkswirtschaftslehre und quantitative Methoden ist Herr Prof. Dr. Hans-Dieter Gerner ab dem Sommer-

semester 2015 im Fachbereich tätig. Mehr erfahren können Sie über Herr Prof. Dr. Gerner in unserer neuen Rubrik „Who is...?“, in der wir Ihnen unsere neuen Professoren vorstellen.

Des Weiteren wurde Herr Dr. Lux zum Professor berufen und wird nun weiterhin im Bereich Logistik und Operations Management tätig sein. Dipl.-Kfm. Bernhard Böffgen bereichert den Fachbereich im Fachgebiet Marketing.

Who is ...

Name: Prof. Dr. Hans-Dieter Gerner

Alter: 37 Jahre

Wohnort: Roth (bei Nürnberg)

Familienstand: verheiratet, vier Kinder

Ihre persönlichen Interessen:

Langstreckenlauf und Radfahren

Sie haben sich für eine Professur an der Hochschule beworben weil ...?

...ich gerne mit Studierenden zusammenarbeite und mich auch mal räumlich verändern wollte.

Mit Koblenz verbinden Sie ...

schöne Gegend, Deutsches Eck und guter Wein.

Was war die wichtigste Lektion Ihres Studiums?

Es ist nie zu spät, sich von Grund auf in ein neues Gebiet einzuarbeiten.

Ihr nächstes Urlaubsziel und warum:

Paris, um meinem ältesten Sohn die Sprache näherzubringen.

Neue Anmeldefristen zu Prüfungen und Auslandssemester

Der Prüfungsausschuss des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften hat im Wintersemester 2014/15 neue Anmeldefristen beschlossen. Zu den Prüfungen des laufenden Semesters SoSe 2015 gilt die Anmeldefrist 15. Mai 2015. Im Wintersemester 2015/16 gilt der 30. November 2015 als Anmeldefrist. Diese Termine liegen rund acht Wochen nach Vorlesungsstart. Ausgenommen von dieser Frist sind folgende Prüfungsleistungen:

- BA Projektphase
- BA Projektmanagement
- BA Wirtschaftsinformatik
- BA Management
- BA Bachelorarbeit
- MA Wissenschaftliche Studie
- MA Projektphase
- AUSLANDSSEMESTER

Zu den oben genannten Prüfungsleistungen gilt immer der letzte Freitag in der letzten Vorlesungswoche des vorangehenden Semesters als Ende der Anmeldefrist.

Best Project Award verliehen

Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Koblenz hat im Rahmen seiner Absolventenfeier zum Wintersemester 2014/15 den begehrten „Best Project Award“ für Projekte aus den Bachelor-Studiengängen verliehen. Das Projektteam – bestehend aus den Studierenden Christian Hübinger, Pascal Klimowski, Martha Malaschitzki, Mario Röttsch, Saskia Schmalenbach und André Tiedge - absolvierte im Rahmen des Studiengangs Business Administration an der Hochschule Koblenz das prämierte Projekt bei der Firma TRW Lucas Automotive GmbH in Koblenz. Die Betreuung seitens TRW erfolgte durch Frau Christmann

(Business Process Officer) und den Sponsoren Herrn Bengel (Value Chain Manager) und Herrn Romahn (Logistics Manager). Die Betreuung von Seiten der Hochschule oblag Herrn Dr. Lux.



Foto von links: Herr Pascal Klimowski, Prof. Dr. Bert Leyendecker, Frau Saskia Schmalenbach, Herr Christian Hübinger, Herr Mario Röttsch, Herr Michael Kierdorf, Frau Martha Malaschitzki, Herr André Tiedge, Frau Frederike Christmann, Herr Dr. Jörg Lux

Im Zeitraum vom 8. Oktober 2014 bis 2. Dezember 2014 war das Projektteam im Bereich der Zentrallogistik tätig. Ziel des Projektes war die Konzepterstellung und Durchführung einer Umlagerung von lackierten Bremsträgern und -gehäusen aus einem werksinternen Zelt in das Lager eines externen Dienstleisters. Das Projekt umfasste außerdem die Integration sämtlicher Informations- und Materialflüsse in die bestehenden Prozesse. Die umgelagerten Teile – ebenso wie alle anderen Materialien – sollen ab jetzt von den Produktionsbändern EDV-gesteuert aus dem externen Wareneingangslager abgerufen werden. Die Durchlaufzeiten des Materials konnten durch die Umlagerung deutlich reduziert werden. Außerdem kam es zu beträchtlichen Kosteneinsparungen. Zu einer erfolgreichen Projektdurchführung gehörte stets die Berücksichtigung individueller Fähigkeiten der Teammitglieder sowie die Delegation von Aufgaben an kleinere Teams, um effizient arbeiten zu können. Das Projektteam konnte wertvolle Erfahrungen sammeln und theoretische Grundlagen in der Praxis vertiefen.

Fachschaft Wirtschaftswissenschaften überreicht Spende an die Stiftung Kinderseele

Nachdem die Fachschaft Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Koblenz im Advent einen Glühweinverkauf am Rhein-MoselCampus veranstaltet hatte, übergaben die Studierenden nun den Erlös dieser Aktion der Stiftung Kinderseele. Birgit Hoernchen, Marketingleiterin der Innovative Soziale Arbeit GmbH, konnte sich über eine beträchtliche Spendensumme in Höhe von 500€ freuen. Die Fachschaft Wirtschaftswissenschaften bedankte sich für die positive Zusammenarbeit mit der Stiftung.



Foto von links: Anne Glück, Sarah Mayer, Birgit Hoernchen

Um die Studierenden auf zeitgemäße Weise zu erreichen, hatte die Fachschaft über ihre Facebookseite mit dem Hashtag #glühweinverkaufWiWi zu dieser Aktion aufgerufen. Daraufhin gab es regen Zulauf, der bis in die Abendstunden anhielt. „Schon seit einigen Jahren ist es der Fachschaft ein wichtiges Anliegen, traditionsgemäß um die Weihnachtszeit einen Glühweinverkauf für den guten Zweck zu organisieren“, so Anne Glück und Sarah Mayer vom Organisationsteam.

Jedes Jahr werde erneut unter den Fachschaftsmitgliedern entschieden, welche Organisation mit den Einnahmen begünstigt wird. Durch den ehrenamtlichen Einsatz sei es möglich, studentische Preise beim

Verkauf zu wahren und trotzdem einen hohen Ertrag an Spenden zu sammeln.

Die Stiftung Kinderseele hilft Kindern und Jugendlichen, die körperliche oder seelische Gewalt erlebten. Die Stiftung ist selbstlos tätig und betreut viele Projekte für Kinder, die auf Hilfe angewiesen sind. Die Finanzierung dieser Hilfsprojekte erfolgt vor allem durch Spenden und die Übernahme von Patenschaften. Weitere Informationen sind im Internet abrufbar unter www.stiftung-kinderseele.de.

Praxisphase im Deutschen Bundestag – Bericht des Studierenden Daniel Fürst

Dutzende Menschen, darunter Touristen und Schulklassen, drängen sich mit Fotoapparaten um das Reichstagsgebäude im Regierungsviertel, umgeben von unzähligen Polizeibeamten und Mitarbeitern von Sicherheitsdiensten. Ich war also angekommen an meinem neuen Arbeitsplatz, mit jeder Menge Fragen im Gepäck und ohne jegliche Vorstellung, was mich erwartet. Gleichzeitig aber auch mehr als beeindruckt von den imposanten Bauwerken um mich herum.

Nach eingehender Führung durch die Gebäude rund um den Deutschen Bundestag, ging es dann auch gleich in das Büro des Abgeordneten, den ich in den nächsten Wochen begleitet habe. Abgeordnete haben in der Regel zwei Arbeitsplätze: im Bundestag und im Wahlkreis. Den Wahlkreis betreuen sie unabhängig davon, ob sie über einen Listenplatz oder als Direktkandidat in den Bundestag gelangt sind. Sie stehen den Bürgern Rede und Antwort, wirken oft in der Kommunalpolitik mit und berichten über ihre Abgeordnetentätigkeit. In regelmäßigen Sprechstunden machen sie sich ein Bild von den Problemen und Interessen der Menschen vor Ort und bringen dies in ihre Arbeit in Berlin ein, denn

die Themen des Wahlkreises sollen auch in der Hauptstadt nicht zu kurz kommen.

Bundestagsabgeordneter, ein „Beruf“ wie jeder andere? Sicherlich nicht, denn Parlamentarier sind Abgesandte auf Zeit; bei jeder Bundestagswahl müssen sie sich erneut dem Wählervotum stellen. Sie haben ein Mandat, also den Auftrag, die Interessen der Bürgerinnen und Bürger nach bestem Wissen und Gewissen zu vertreten. Als Abgeordnete im Bundestag begleiten sie ein hohes öffentliches Amt, welches mit Rechten, aber auch mit vielen Regeln und Pflichten verbunden ist.

Die Arbeit im Parlament ist vielseitig. Daher ist es wichtig, dass sich die Abgeordneten abstimmen und ihre Arbeit koordinieren. Dafür sorgen die Fraktionen: Als politische Zusammenschlüsse von Abgeordneten bereiten sie Entscheidungen des Bundestages vor und sind für die gesamte Parlamentsarbeit unerlässlich.



Foto von links.: Daniel Fürst, Erwin Rüdell MdB (CDU/CSU)

Fraktionen verfügen über eigene parlamentarische Rechte. Sie können beispielsweise Gesetzesentwürfe und Anträge einbringen, namentliche Abstimmungen im Plenum verlangen oder Anfragen an die Bundesregierung richten.

In Sitzungswochen wartet ein besonders enger Terminplan auf die Parlamentarier. Dabei ist die Anwesenheit im Plenarsaal für einen Abgeordneten vor allem dann gefragt, wenn wichtige Themen seines

Ausschusses oder seines Wahlkreises anstehen, bei grundlegenden Debatten oder Regierungserklärungen und in jedem Fall bei Abstimmungen.

Grundsätzlich kann in der Bundesrepublik Deutschland jeder Wahlberechtigte für den Bundestag kandidieren. Dazu wird er normalerweise von einer Partei aufgestellt. Dabei ist der Weg in die Politik oftmals unkompliziert. Je nach politischer Grundeinstellung findet man im eigenen örtlichen Umfeld meist Ansprechpartner verschiedener Parteien, die interessierten und engagierten jungen Erwachsenen gerne Chancen bieten und Einblicke ermöglichen. Auch ich habe so in den vergangenen Jahren meinen Weg in die Politik gefunden, da es meist gerade in kleineren Orts- oder Verbandsgemeinden deutlich an Nachwuchs mangelt. Dabei muss politisches Engagement keinesfalls trocken und langweilig sein, denn viele Ämter und Ausschüsse sind, gerade auf kommunaler Ebene, oft interessant und abwechslungsreich.

Zweiter Erfahrungsaustausch zum dualen Studiengang

Im Senatsraum der Hochschule Koblenz trafen sich Anfang Februar 2015 zum zweiten Mal die Vertreter des dualen Studiengangs „Business Administration“.

Mehr als fünfzehn Personalverantwortliche aus den Kooperationsbetrieben der Region tauschten sich mit den Partnern der Berufsbildenden Schule Wirtschaft, der IHK Koblenz, der Dualen Hochschule Rheinland-Pfalz und Mitarbeitern der Hochschule aus.

Wesentlicher Inhalt war die Weiterentwicklung des Programms sowie die Planung der kommenden Semester. Insgesamt zeigten sich die Unternehmen sehr zufrieden mit dem im Sommersemester 2013

gestarteten Programm. Mit dem innovativen Studiengang ist es den Unternehmen gelungen, motivierte und leistungsfähige Fachkräfte an die Region zu binden.

Die Zahl der Kooperationspartner des dualen Bachelor-Studiengangs hat sich im vergangenen Jahr weiter erhöht. Unternehmen, die sich an diesem Bildungsgang beteiligen wollen, müssen im Beruf Industriekaufrau/-mann ausbilden und einen Kooperationsvertrag mit der Hochschule Koblenz abschließen.

Delegierte des Fachbereichs zu Gast in Indonesien und Malaysia

Im Februar 2015 besuchte eine Delegation des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften (Prof. Hecker, Ellen Rana und Mark Frost) sowie einige Studierende die Städte Bandung in Indonesien sowie Kuala Lumpur in Malaysia. Ziel der Reise war es, in Indonesien eine neue Partnerhochschule für Studierende unseres Fachbereichs zu gewinnen und internationale Beziehungen aufzubauen.

Nach der Ankunft in Indonesien wurde die Koblenzer Delegation von der „Faculty of Economics and Business“ der Universität Padjadjaran begrüßt.



Foto: Koblenzer Delegation mit Vertretern der Universität Padjadjaran

Wesentlicher Bestandteil des Programms war das einwöchige Seminar „International Cross Cultur“, dessen Ziel der Aufbau internationaler Kooperationen, unter ande-

rem im Hinblick auf gemeinsame Forschungsmöglichkeiten, Lehre und dem Austausch zwischen den Fachbereichen und den Studierenden war.

Obwohl das Seminar sehr intensiv war, blieb der Delegation trotzdem Zeit, um die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Bandungs zu besuchen. Indonesische Studierende sowie Vertreter des dortigen Fachbereiches haben die Koblenzer bei den Ausflügen begleitet. So wurde unter anderem der Juanda Forest Park im indonesischen Regenwald besichtigt. Dieser verfügt einerseits über eine atemraubende Natur, andererseits ist er aber Zeuge historischen Zeitgeschehens, was durch ein komplexes Tunnelsystem aus dem zweiten Weltkrieg veranschaulicht wird. Um einen Einblick in das indonesische Leben fernab des Tourismus zu erlangen, durfte die Delegation ein traditionelles indonesisches Dorf besuchen und die einheimische indonesische Musik, typischen Tanz und gemeinsames Spiel erleben.



Foto: Traditionelle indonesische Tänzer

Auch wenn die Sehenswürdigkeiten und Natur des Landes von der Delegation als einmalig geschildert wurden, haben doch die Menschen Indonesiens den intensivsten Eindruck bei den Besuchern aus Koblenz hinterlassen. Die Ausstrahlung, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft der Menschen hat sowohl den Dekan des Fachbereichs als auch Ellen Rana die Gewissheit gegeben, dass sich der

Fachbereich über eine langjährige und ertragreiche Kooperation freuen kann.

In diesem Sinne ein Appell an unsere Studierenden, bei der Wahl einer Partnerhochschule für ihr Auslandssemester die Universität Padjadjaran nicht außer Acht zu lassen.

kickoffcamp – der Start ins Studium

Im Sommersemester 2015 startete die Mehrzahl der Studierenden der Hochschule Koblenz am RheinMosel Campus ihr Studium mit der Teilnahme am kickoffcamp. Die Teilnehmerzahl wächst von Semester zu Semester, nicht nur, weil mittlerweile vier Fachrichtungen das kickoffcamp anbieten, sondern vor allem, weil die Mundpropaganda unter den Studieneinsteigern sehr gut funktioniert.

Die Erstsemesterstudierenden schätzen das Angebot des kickoffcamps und wollen es nicht mehr missen. Das Programm der kickoffcamps variiert von Fachrichtung zu Fachrichtung. Während sich einige Fachrichtungen auf Mathematik-Vorkurse und die Durchführung von Projekten zum Kennenlernen der Fachrichtung, der Studieninhalte und Kommilitoninnen konzentrieren, bieten andere zudem Veranstaltungen zur Studienorganisation und -vorbereitung sowie zu Lern- und Arbeitstechniken o.ä. an.

Prägend für das Kick-off Camp - der Erstsemestereinführung im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften - ist sicherlich das Topsisim Planspiel. Die Mehrzahl der rund 120 Studienanfänger partizipierte in diesem Semester an dem Planspiel zur virtuellen Unternehmensführung und konnte erste betriebswirtschaftliche Fragestellungen behandeln und selbständig agieren.



Foto: Studierende während des Planspiels

Alle Teilnehmer haben nicht nur einen umfangreichen Einblick in die Themen der Betriebswirtschaft gewonnen, sondern auch im Mathematik-Vorkurs, in der Excel-Einführung und weiteren Angeboten wichtige Grundlagen für ihr Studium erworben. Sie haben Lerngruppen gegründet und wurden auf ihr Selbststudium gut vorbereitet.



Foto: Studierende während der Abschlusspräsentation im Rahmen des kickoffcamps

Das Planspiel, welches sich über drei Tage erstreckte, wurde über sechs Geschäftsperioden hinweg gespielt und endete mit einer Präsentation vor Professoren des Fachbereichs. Hier mussten die einzelnen Teams die Ergebnisse ihrer Geschäftstätigkeit vorstellen, wobei die Gestaltung eines eigenen Logos und die Kreation eines Firmennamens ebenfalls Bestandteil der Praxistage waren wie auch die Erstellung einer Power-Point Präsentation und eines Handouts. Ein Dank an dieser Stelle an

Prof. Hambloch, Prof. Baedorf, Prof. Kaul und Prof. Lux für Ihre Unterstützung und das konstruktive Feedback, welches sie den Studienanfängern gegeben haben. Die Planungen für das Wintersemester laufen schon an: Das nächste Kick-off Camp startet am 21.09.2015!

Neue wissenschaftliche Schrift erscheint im April

Die Wissenschaftliche Schriftenreihe ist eine Publikation des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften und widmet sich aktuellen wirtschaftswissenschaftlichen Fragestellungen. Autoren der Schriften, die mehrmals jährlich herausgegeben wird sind zumeist Professoren des Fachbereichs.

Im April erscheint die 16. wissenschaftliche Schrift „Alles grün oder was? Nachhaltigkeitskommunikation heute und morgen“ von Herrn Prof. Dr. Schmidt und Frau Gelbling. Verfügbar sind die Publikationen im Sekretariat des Fachbereichs oder auf der Homepage unter Publikationen.

Aktion der Fachschaft WiWi im Mai: Lebensretter gesucht! – Gemeinsam gegen Blutkrebs

Stell dir vor, deine Stammzellen sind die einzige Rettung für einen Patienten. Würdest du helfen?

Die Fachschaft WiWi möchten möglichst viele Studierende dazu motivieren, sich als potentielle Stammzellenspender registrieren zu lassen.

Daher findet am Dienstag, den **12. Mai 2015 von 10-15 Uhr** im Palmenfoyer am RheinMoselCampus der HS Koblenz und an beiden Standorten der Universität Koblenz-Landau eine Registrierungsaktion der DKMS statt.

Die Aufnahme in die Datei erfolgt per Wat-teststäbchen und ist absolut schmerzfrei. Und kostenlos!

Spenden für den Kuchenverkauf sind gerne willkommen. Ebenso freut sich die Fachschaft über Helfer am Tag der Aktion. Meldet Euch in diesem Fall bis zum 05.05.2015 einfach bei uns, der Fachschaft WiWi (bwler@hs-koblenz.de oder via Facebook).

Die Fachschaft WiWi hofft auf eine rege Teilnahme und freut sich auf Euch!



© DKMS

Termine	
Sommersemester 2015	
Vorlesungsfrei Ostern	Dienstag, 07.04.2015 – Freitag, 10.04.2015
Reading Week	Montag, 15.06.2015 – Freitag, 19.06.2015
Beginn der Klausurphase	voraussichtlich Montag, 22.06.2015 – Freitag, 10.07.2015
Bachelor-Kolloquien und Absolventenverabschiedung	Freitag, 10.07.2015
2. Sitzung des Fachbereichsrates	Mittwoch, 13.05.2015
3. Sitzung des Fachbereichsrates	Mittwoch, 01.07.2015
2. Sitzung des Prüfungsausschusses	Mittwoch, 13.05.2015, 10:30 Uhr
3. Sitzung des Prüfungsausschusses	Mittwoch, 03.06.2015, 10:30 Uhr
4. Sitzung des Prüfungsausschusses	Mittwoch, 01.07.2015, 10:30 Uhr
Wintersemester 2015/16	
Vorkurswoche	Montag, 28.09.2015 – Freitag, 02.10.2015
Vorlesungsbeginn	Dienstag, 06.10.2015